

Forum 1 |

Qualitätsentwicklung und Qualitätsmanagement für die Offene Arbeit (D1)

Referent_innen:

Monika Brunsberg | Qualitypack, Weiterbildungsreferentin, Teamcoach

Prof. Dr. Michael Obermaier | Institut für Forschung und Transfer in Kindheit und Familie (foki),
KatHO Köln

Impuls

Qualitätsentwicklung und
Qualitätsmanagement für
die Offene Arbeit (D1)

Ablauf

- Technische Hinweise
- Speeddating
- Aktuelle Datenlage
- Qualitätsdimensionen (Theorie-Praxis)
- Austausch in Arbeitsgruppen
- Kurze Ergebnisvorstellung aus den drei Arbeitsgruppen und Besprechung im Plenum
- Diskussion: Wege zurück zum offenen Konzept

Ziele des heutigen Workshops

Wir wollen heute

- informieren
- inspirieren
- motivieren
- und vor allem diskutieren

Impuls
20 min.



Gruppenarbeit
40 min.



Ergebnispräsentation
im Plenum
15 min.



Wege zurück in das
offene Konzept
15 min.

Material zur Weiterarbeit



<https://app.conceptboard.com/board/oat0-axuy-htd4-pdh6-boio>

Direktlink zum Ordner:

<https://nextcloud.katho-nrw.de/index.php/s/Crn7RXrPGNeBWdz>

Gastzugang wählen

katho
Katholieche Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences

**Inklusiv und offen - Workshop
Qualitätsmanagement**

Erstellt von Michael Obermaier (katho Nordrhein-Westfalen)

Anmelden Gastzugang

Ihren Namen eingeben

Datenschutz ankreuzen

Los geht's!

Als Gast beitreten

Melanie

Bitte Namen eingeben, damit die Teilnehmer wissen wer dazu kommt.

Ich stimme der Nutzung meiner persönlichen Daten gemäß der [Datenschutzerklärung](#) zu.

Bitte bestätigen Sie Ihr Einverständnis mit der Datenschutzerklärung.

Als Gast mitarbeiten

zurück

Texte für die weitere Arbeit

Texte für die heutige Gruppenarbeit



Herzlich willkommen zu unserem Workshop "Qualitätsmanagement in der offenen Arbeit"

1. Kiosk
Hier gibt es Materialien und Informationen

fachtag „Inklusiv und offen“
Potential der Offenen Arbeit für die gemeinsame Bildung, Erziehung und Betreuung von Anfang an

Praxismaterial zum Forum 1
Qualitätsentwicklung und Qualitätsmanagement für die Offene Arbeit (D1)

Monika Brunsberg | Prof. Dr. phil. Michael Obermaier

Praxismaterial, -beispiele zum Workshop: Qualitätsentwicklung und Qualitätsmanagement für die Offene Arbeit (D1)

Gliederung

- Teil 1: Zielvorgabe, Umsetzung der Offenen Arbeit, Umsetzung = Grundstruktur
- Teil 2: Ziele, Visionen, Leitlinien
- Teil 3: Die Offene Arbeit
- Teil 4: Die Offene Arbeit, Leitlinien, Organisationsstruktur
- Teil 5: Die Offene Arbeit, Leitlinien, Organisationsstruktur
- Teil 6: Die Offene Arbeit, Leitlinien, Organisationsstruktur
- Teil 7: Die Offene Arbeit, Leitlinien, Organisationsstruktur
- Teil 8: Die Offene Arbeit, Leitlinien, Organisationsstruktur
- Teil 9: Die Offene Arbeit, Leitlinien, Organisationsstruktur
- Teil 10: Die Offene Arbeit, Leitlinien, Organisationsstruktur
- Teil 11: Die Offene Arbeit, Leitlinien, Organisationsstruktur
- Teil 12: Die Offene Arbeit, Leitlinien, Organisationsstruktur

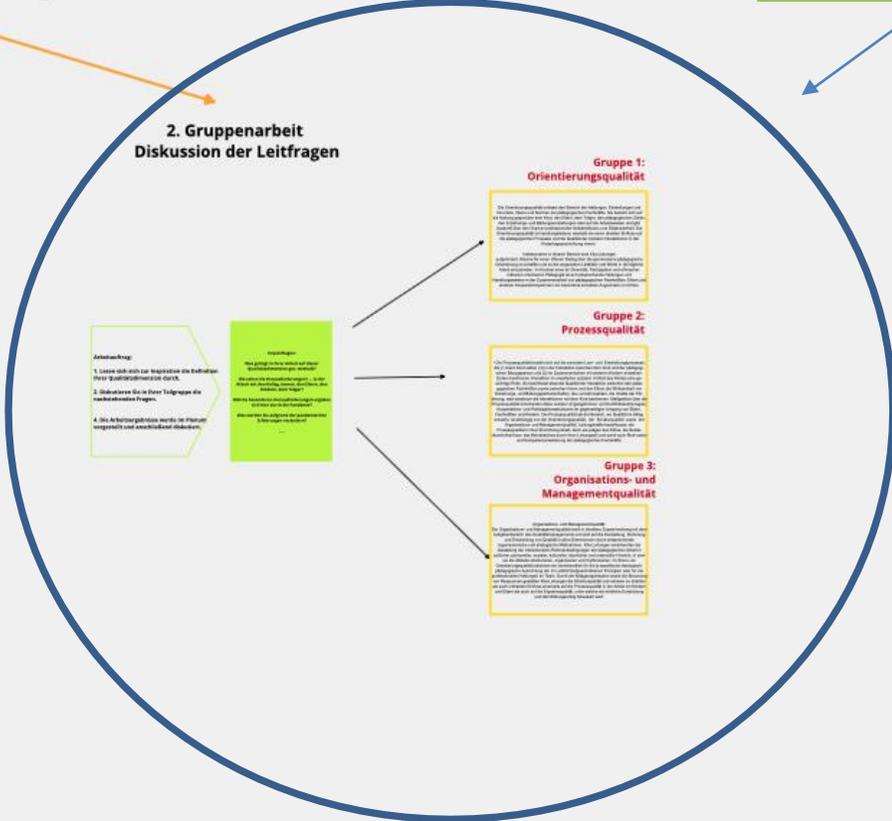
Praxismaterial, -beispiele zum Workshop: Qualitätsentwicklung und Qualitätsmanagement für die Offene Arbeit (D1)

Monika Brunsberg
Lehrerin, Coach, Qualitätsmanagement- und Organisationsentwicklung

foki
Institut für Forschung und Transfer in Kindheit und Familie

Alle Unterlagen finden Sie hier: <https://nextcloud.katho-nrw.de/index.php...>

2. Gruppenarbeit
Diskussion der Leitfragen



Alle unterlagen finden Sie hier: <https://nextcloud.katho-nrw.de/index.php...>

<https://nextcloud.katho-nrw.de/index.php...>

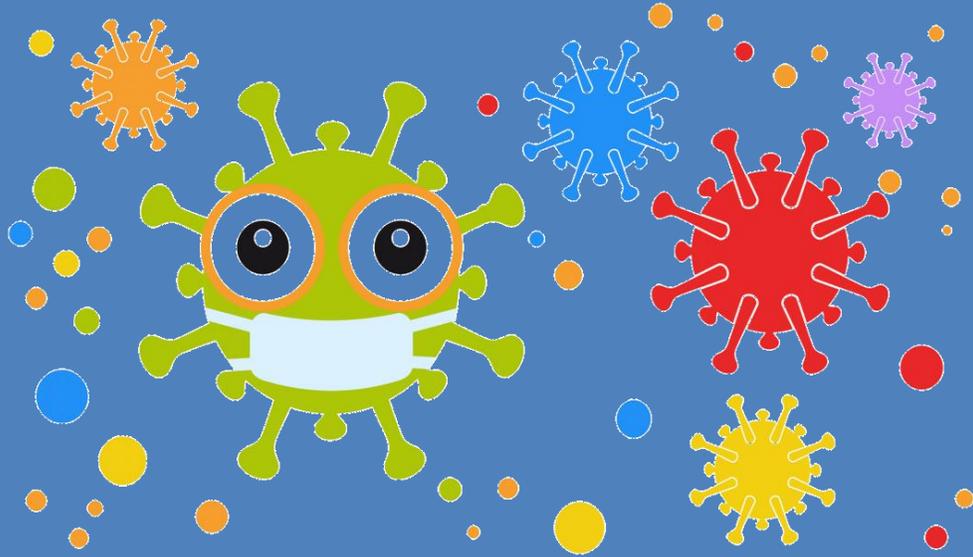


SpeedDating

2 Personen - 5 Minuten

Impulsfragen

- Welche drei Wörter beschreiben Ihre Arbeitssituation der letzten 6 Monate am besten?
- Wohin geht Ihre erste Reise, wenn es wieder uneingeschränkt möglich ist?
- Welchen positiven Effekt haben Sie durch die Pandemie feststellen können?



Wenn man vor dem Abgrund steht, dann ist der Rückschritt ein Fortschritt.

(Friedensreich Hundertwasser)

Temporärer Abschied vom offenen Konzept

■ August 2020

„Dafür ist es zentral, überall, wo dies umsetzbar ist, kleine feste Kontaktgruppen (in der Kita) einzurichten, die zueinander möglichst wenige Berührungspunkte haben“ (AG Kita 2020, S.6).

■ November 2020

„Insgesamt haben in der KW 45 (02.11.-08.11.20) ca. 41% der Einrichtungen ein anderes Gruppenkonzept als vor der Pandemie (CoKita 2020, S. 15).

■ Mai 2021

„(2) In den Kindertagesstätten hat die Betreuung in festen Gruppen zu erfolgen. (...) Offene und teiloffene Konzepte dürfen nicht umgesetzt werden“ (MKFFI 2021, §2 Coronabetreuungsverordnung 10.05.21)



Corona- KiTa-Studie

DJI
Deutsches
Jugendinstitut

ROBERT KOCH INSTITUT

Modul 1



Modul 2



Modul 3



Modul 4



Gemeinsame Analysen und Berichterstattung

Fragestellungen

- 1. Unter welchen Bedingungen wird die Kindertagesbetreuung während der Corona-Pandemie angeboten?
- 2. Welche Herausforderungen sind für die Kindertagespflege und die Kindertageseinrichtungen, das Personal und die Familien von besonderer Bedeutung?
- 3. Unter welchen Bedingungen gelingt eine schrittweise, kontrollierte Öffnung von Angeboten?
- 4. Wie hoch sind die damit einhergehenden Erkrankungsrisiken für alle Beteiligten?
- 5. Welche Rolle spielt die Gestaltung der schrittweisen Öffnung für die weitere Verbreitung von SARS-CoV-2, und welche Rolle kommt dabei Kindern zu?

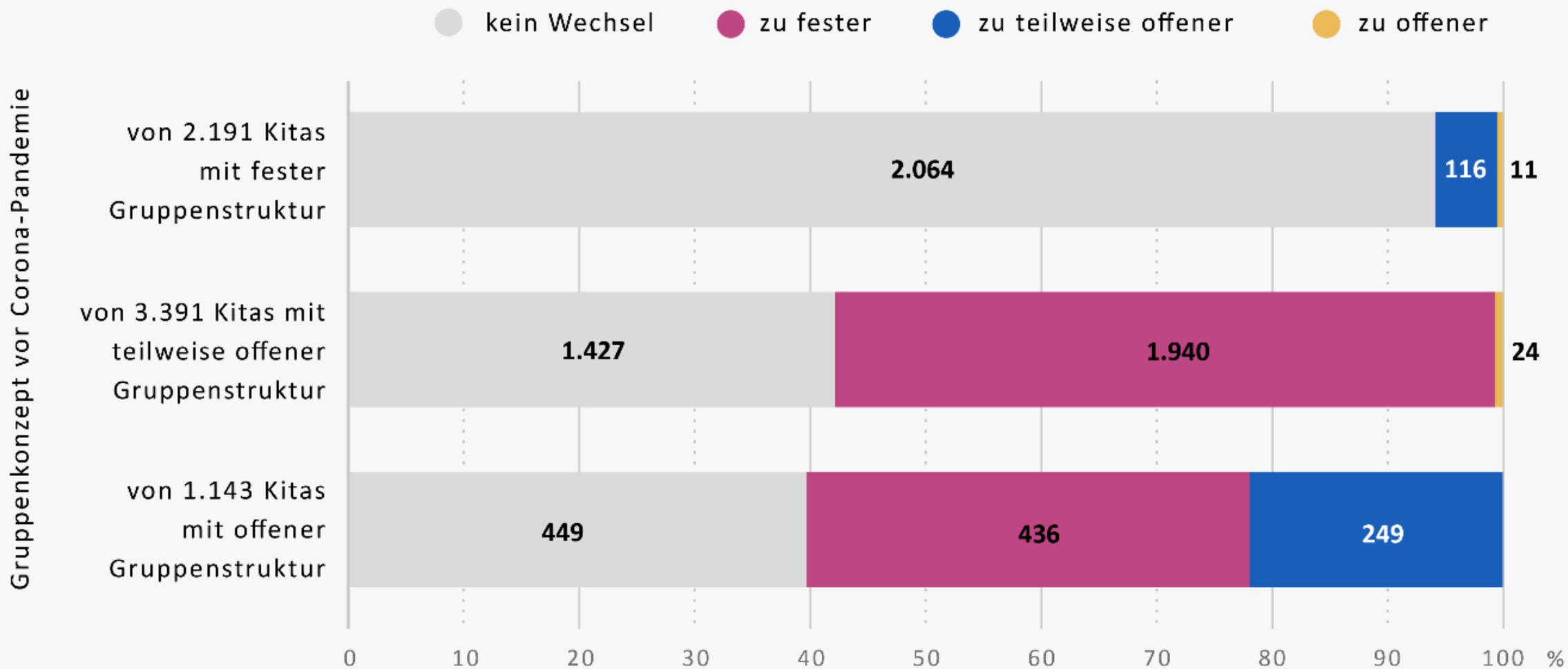
Kitaregister: 13.000 Kitas,

Vertiefte Befragungen: 3000 Kita-Leitungen, 21.000 Familien,
2.860 Kindertagespflegestellen

Mitmachen: <https://corona-kita-studie.de/>

Wechsel der Gruppenstruktur

Anteile in Prozent und Anzahl der Wechsel durch die Corona-Pandemie (KW 45)





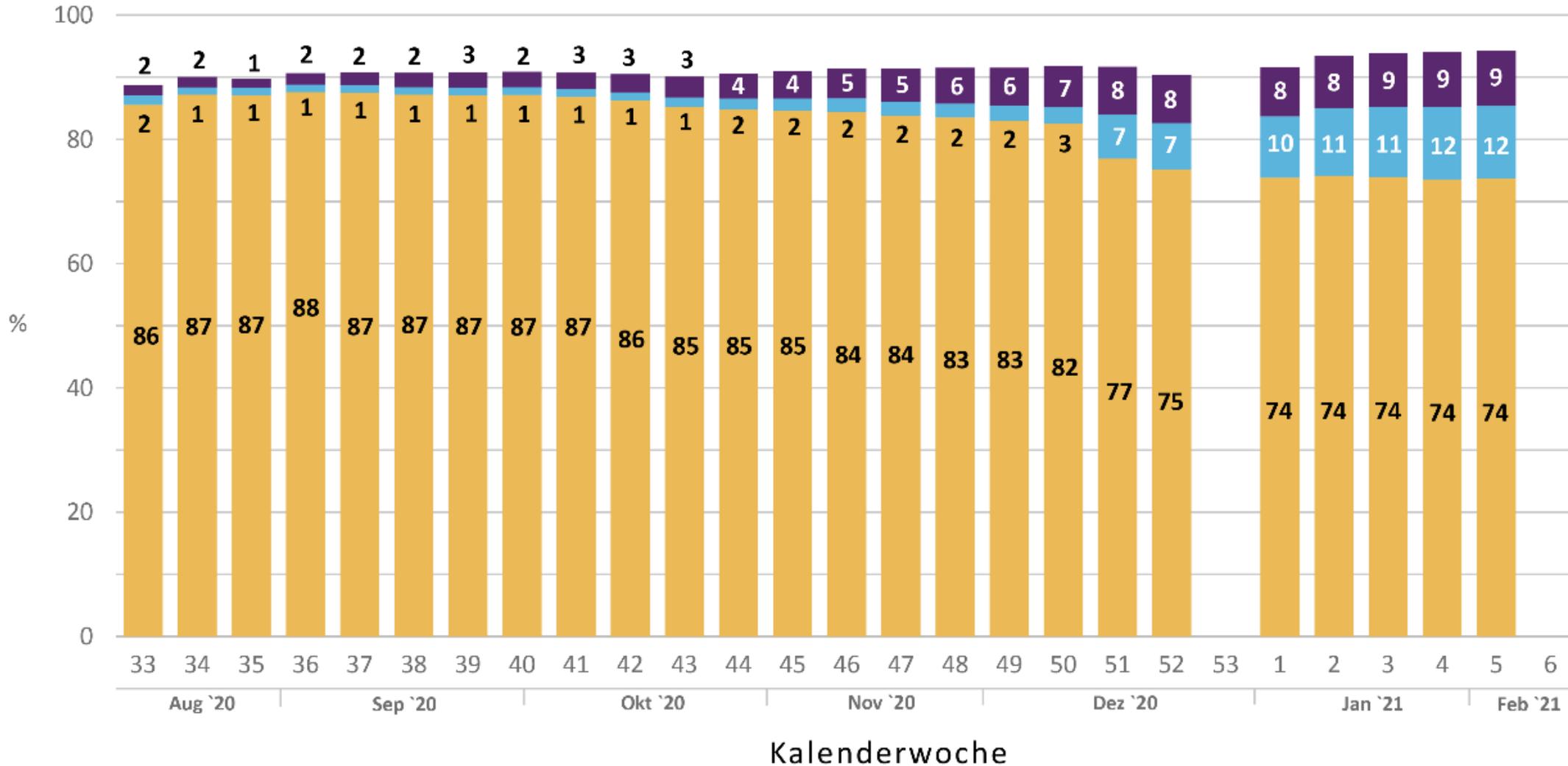
Corona- KiTa-Studie

„Einrichtungen, die einen Betreuungskonzeptwechsel vollziehen mussten, berichteten auch tendenziell mehr Personalausfälle, mehr Corona-Verdachts- und Infektionsfälle sowie mehr Schließungen, wobei große Einrichtungen mit 60 oder mehr Kindern insgesamt stärker betroffen waren“ (CoKita 2020, 20).

Einsatz des pädagogischen Personals in Kindertageseinrichtungen

Anteile in Prozent nach Kalenderwoche

- Nicht eingesetztes Personal aufgrund der Corona-Pandemie
- Nur mittelbar eingesetztes Personal aufgrund der Corona-Pandemie
- Unmittelbar am Kind eingesetztes Personal



Weitere Ergebnisse

so sei kurz doch erwähnt, dass „in der bisherigen Qualitätsdiskussion das Kind als wichtigsten Maßstab für die Weiterentwicklung bislang vernachlässigt [wurde]“ (Rückert 2011, S. 85).

- Wohlbefinden der coronabedingt nicht öffentlich betreuten Kinder leidet am stärksten
 - Stresslevel der Eltern weiterhin hoch
 - die durchschnittliche Anzahl der von Kitas betreuten Kinder liegt bei etwa 50% des Niveaus vor der Pandemie (->Chancen)
 - Nach Ergebnissen der Corona-Kita-Leitungsbefragung setzen Kitas nach wie vor viele Schutz- und Hygienemaßnahmen in hohem und sehr hohem Maß um.
- ➔ Große Herausforderungen mit Blick auf das Qualitätsmanagement in der Kita



**QUALITÄT
VOR ORT**

Gemeinsam die Zukunft der
frühen Bildung gestalten!

Kita-Qualität aus Kindersicht
Eine Studie des DESI-Instituts im Auftrag der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung

Iris Nentwig-Gesemann, Bastian Walther, Minste Thedinga

Gefördert vom:

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

 Deutsche Kinder-
und Jugendstiftung

 JACOBS
FOUNDATION
Our Priority to Youth

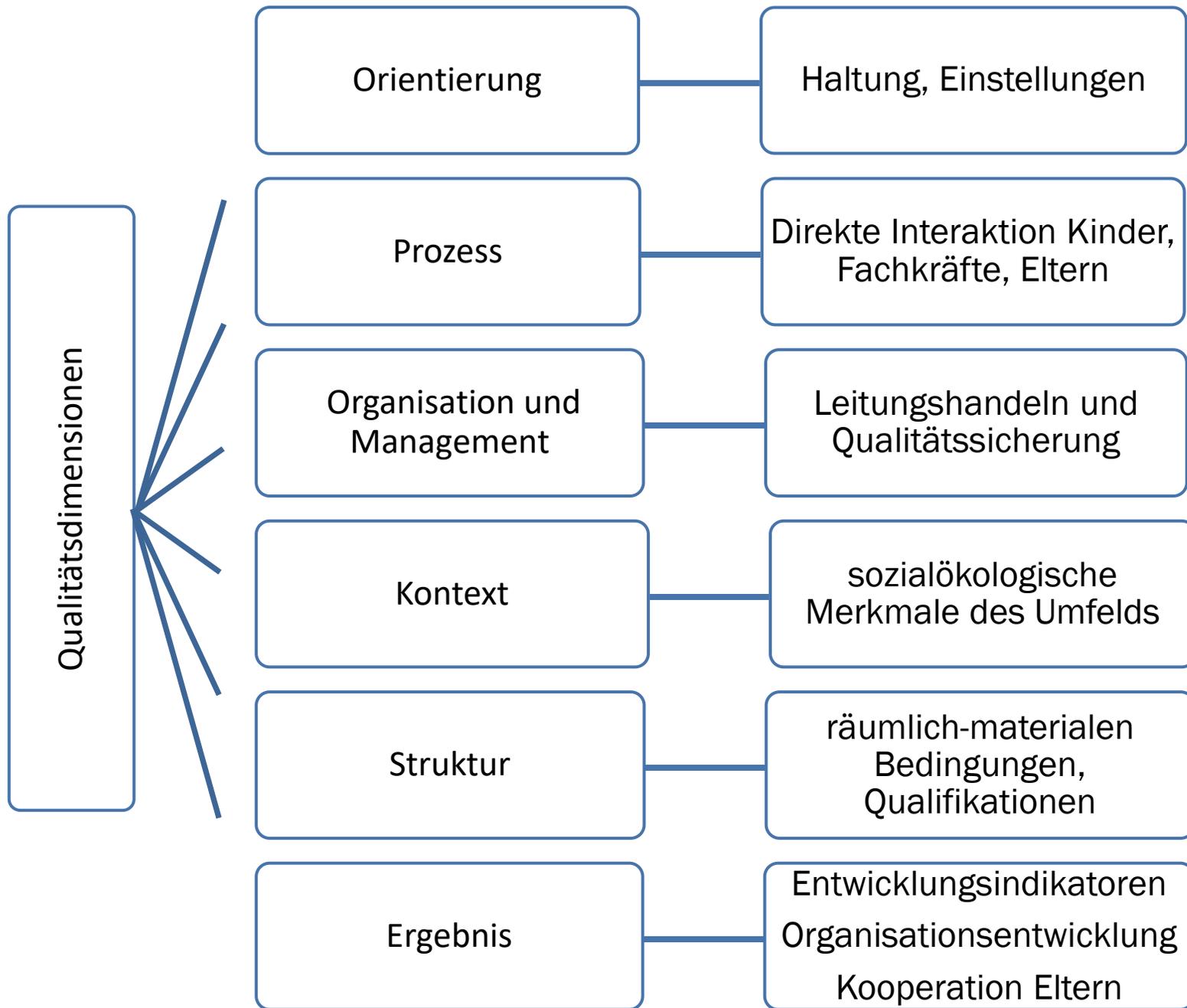
 Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

<https://www.dkjs.de/themen/fruehe-bildung/>

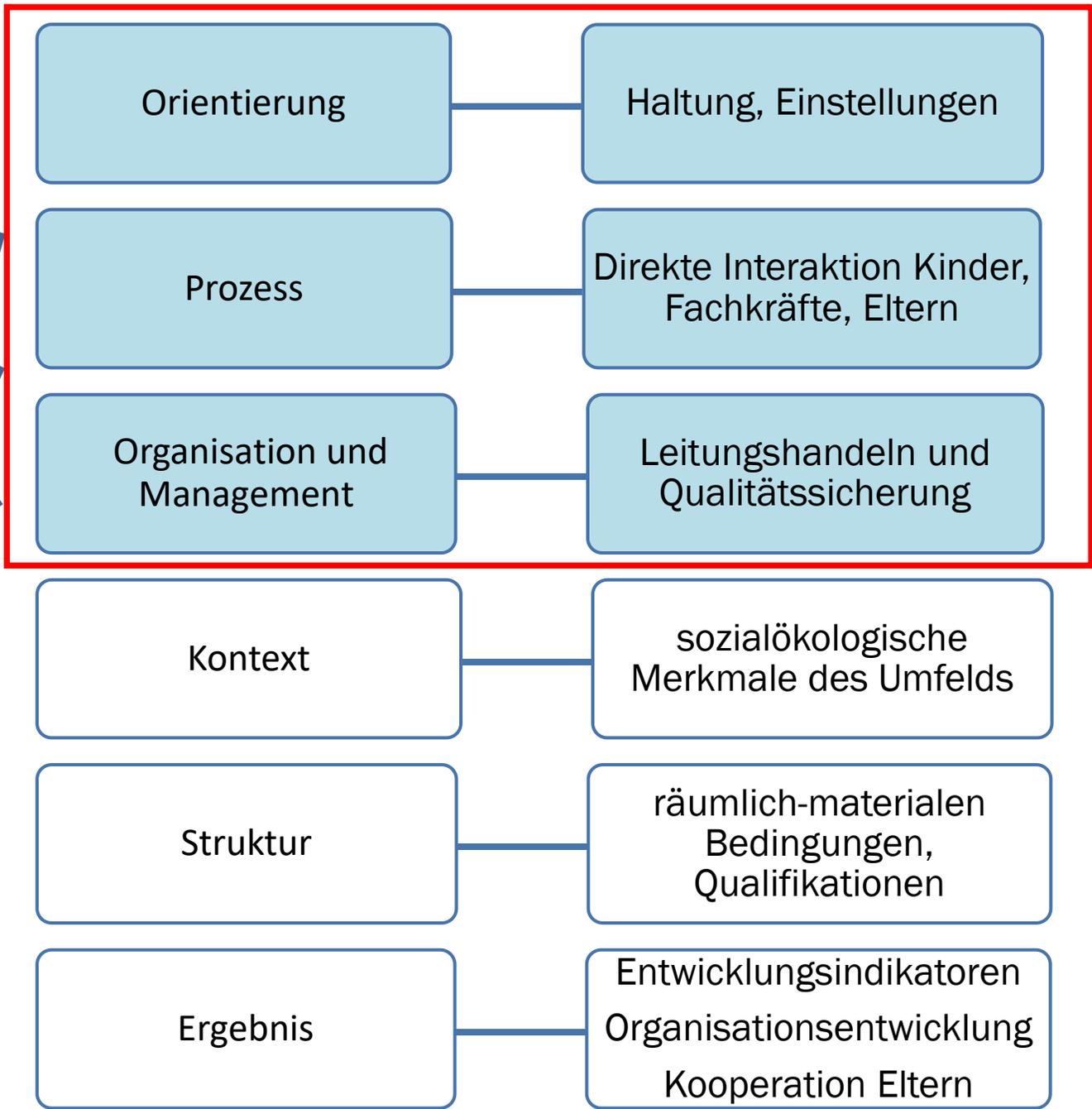
... von einer qualitativ adäquaten Kindertagesbetreuung kann gesprochen werden, wenn diese das körperliche, emotionale, soziale und intellektuelle Wohlbefinden und die Entwicklung der Kinder in diesen Bereichen fördert und die Familien in ihrer Betreuungs- und Erziehungsaufgabe unterstützt (vgl. Obermaier 2018).

➔ Operationalisierung auf 6 Dimensionen

Obermaier, Michael (2021²): Qualitätsmanagement und -entwicklung. In: Brodowski, M. (Hrsg.): Das große Handbuch für die Kita-Leitung. Kronach: Wolters Kluwer. S. 412-449.



Qualitätsdimensionen



Vertiefung in den Arbeitsgruppen

■ Gruppenarbeitsphase 40 min.



1. Gruppe: Orientierungsqualität



2. Gruppe: Prozessqualität



3. Gruppe: Organisations-
und Managementqualität

Arbeitsauftrag und weitere
Materialien/Informationen
finden Sie auf conceptboard

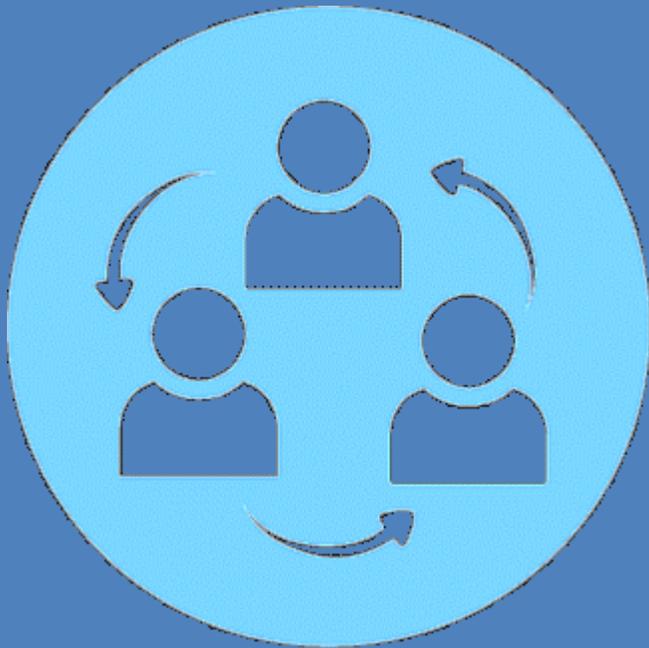


<https://app.conceptboard.com/board/oat0-axuy-htd4-pdh6-boio>

Vorstellung und Diskussion
der Ergebnisse im Plenum



Ergebnispräsentation 15 min.



- Bitte stellen Sie kurz Ihre Ergebnisse kurz vor und benennen Sie vor allem die Impulse, die Sie uns allen für die weitere Arbeit mit auf den Weg geben wollen.
 - *Orientierungsqualität (5 min.)*
 - *Prozessqualität (5 min.)*
 - *Organisations- und Managementqualität (5 min.)*

Diskussion

>>Wege zurück zum
offenen Konzept<<



Impulsfragen

- Welche Schritte haben Sie geplant?
- Welche Vorbereitungen haben Sie getroffen?
- Welche Herausforderungen sehen Sie bei den Kindern?
- Welche Hürden sehen Sie im Team?
- Wie nehmen Sie die Eltern mit?
-



Literatur

- Bockhorst, Hildegard; Reinwand, Vanessa-Isabelle; Zacharias, Wolfgang (2010) (Hg.): Handbuch Kulturelle Bildung. Vol. 30 Kulturelle Bildung. München: kopaed.
- Bundesrahmenempfehlungen der Nationalen Präventionskonferenz (NPK) nach § 20d Abs. 3 SGB V. Verabschiedet am 19.02.2016. [13.05.2018]
- Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (2016): Spiel und Kunst von Anfang an. Kulturelle Bildung für junge und sehr junge Kinder. Online im Internet: https://www.bkj.de/fileadmin/user_upload/documents/Positionspapiere_Broschueren/BKJ_Positionspapier_Spiel_und_Kunst_von_Anfang_an.pdf [13.05.2018]
- Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (2018): Kooperationen und lokale Bildungslandschaften. Online im Internet: <https://www.bkj.de/kooperationen-bildungslandschaften/lokale-bildungslandschaften.html> [6.09.2018].
- Leitfaden Prävention (2017): Handlungsfelder und Kriterien des GKV-Spitzenverbandes zur Umsetzung der §§ 20, 20a und 20b SGB V. Online unter: https://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/krankenversicherung_1/praevention__selbsthilfe__beratung/praevention/praevention_leitfaden/2017_3/Leitfaden_Praevention_Teilaktualisierung_P170_009_03_I.pdf (Abruf 10.09.2018)
- Obermaier, Michael (2012): Frühe Kindheit. Implikationen einer humanökologisch orientierten Pädagogik. In: ders. (Hrsg.): Humane Ökologie. Gesellschaftliche Fragmentierungen - pädagogische Suchbewegungen. Paderborn: Ferdinand Schöningh. S. 145–158.
- Obermaier, Michael (2018a): Qualitätsmanagement und -entwicklung. In: Brodowski, M. (Hrsg.): Das große Handbuch für die Kita-Leitung. Kronach: Wolters Kluwer. S. 412-449.
- Obermaier, Michael (Hg.) (2015): Bildungsqualitäten. Diskurse - Auswirkungen - Perspektiven. Paderborn: Schöningh.
- Obermaier, Michael; Molzberger, Rita (2017): Anthropologische und bildungstheoretische Annotationen zu den Konzepten des Modernen Tanzes. In: Fleischle-Braun, C./Obermaier, K./Temme, D. (Hrsg.): Zum immateriellen Erbe des Moderne Tanzes. Konzepte - Konkretisierungen - Perspektiven. transcript Tanz.Forschung. Bielefeld. S. 267-295.
- Obermaier, Michael; Müller-Neuendorf, Manfred (2018b): Entwicklung eines partizipativen Qualitätsmanagements als Anspruch an Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen. In: Strätz, R. (Hrsg.): Handbuch Leitung. Kronach: Wolters Kluwer.
- Viernickel, Susanne; Fuchs-Rechlin, Kirsten; Strehmel, Petra; Preissing, Christa; Bensel, Joachim; Haug-Schnabel, Gabriele (2018): Qualität für alle. Wissenschaftlich begründete Standards für die Kindertagesbetreuung. 3. Auflage. Freiburg, Basel, Wien: Herder.